



Victoria Bamberg 2 6,0 : 2,0 1.SKK Gut Holz Zeil



Wieder einmal zu wenig

Zum letzten Spiel der Saison ging es für den 1.SKK Gut Holz Zeil zur Bundesligareserve des SKC Victoria Bamberg. Bislang gelang es den Zeilern in der jüngeren Vergangenheit nicht, aus Bamberg beide Punkte zu entführen. Auch im letzten Saisonspiel 2024/25 sollte sich daran nichts ändern.

Zeil agierte zunächst mit Patrick Löhr, Heiko Held und Oliver Faber, die es mit Reinhold Trautner, Lukas Willacker und Cosmin Craciun zu tun bekamen. Während Löhr (163:142) und Faber (164:133) blendend aus den Startlöchern kamen, hatte Held (137:142) mit etwas Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen. Diese Schwierigkeiten konnte Held an diesem Tag gefühlt nie wirklich ablegen und musste sich am Ende mit mageren 549 Kegeln begnügen, wogegen



sich Willacker mit 565 Kegeln durchsetzen konnte. Bis zum Ende auf Augenhöhe verlief das Duell zwischen Faber und Craciun, welches nach 2:2 Sätzen hauchdünn an den Bamberger Craciun (580:575) gehen sollte. Zur richtigen Zeit die richtigen Antworten parat hatte wieder einmal Löhr, der sich nach Sätzen von 163, 165, 152 und 155 mit 635 Kegeln mit 3:1 Sätzen gegen Trautner (608) klar durchsetzen konnte.

Mit einem Spielstand von 1:2 und einem knappen Vorsprung von 6 Kegeln betraten Leon Held, Olaf Pfaller und Patrick Leitner nun die Bahnen im Bamberger Sportpark. Gegen Bojan Dukic, Markus Habermeyer und Peter zu Hohenlohe mussten nun mindestens zwei Duellsiege her, um die Saison mit einem Sieg abschließen zu können. Doch wie auch im Starttrio sollte es nur einem der drei Zeiler gelingen seine Leistung an diesem Tag abzurufen. Held zog gegen Dukic einsam seine Kreise, weshalb Bamberg zur Hälfte Dukic gegen Carl ersetzte. Letztlich konnte sich Held mit 4:0 Sätzen und 585:507 Kegeln durchsetzen. Bei den beiden anderen Zeilern lief es nicht wie gewünscht und beide Zeiler unterlagen jeweils mit 0,5 : 3,5 Sätzen gegen ihre Kontrahenten. Während Leitner mit 548:584 Kegeln unterlag, zog Pfaller mit 560:617 Kegeln den Kürzeren.

Vier der sechs direkten Duelle gingen damit an die Gastgeber aus Bamberg, denen es am Ende auch gelang im Gesamtergebnis hauchdünn mit 3461:3452 Kegeln die Nase vorne zu behalten und die Zeiler damit mit einer 2:6 Niederlage in die Sommerpause schickten. Mit 18:18 Punkten belegen die Zeiler in der Abschlusstabelle den 6. Rang.